**energieinfo!**

**Wann lohnt sich eine neue Heizung?**

Die EVA gibt Tipps zur Modernisierung im Heizungskeller

**Soll ich meine Heizungsanlage erneuern? Keine einfache Frage – Beratung ist hier das A und O, denn jeder Fall ist individuell. In erster Linie steht bei dieser Entscheidung der finanzielle Aspekt im Vordergrund, aber auch der Schutz von Umwelt und Klima ist ein wichtiger Faktor.**

Nach dem sehr warmen September und mildem Oktober hat nun die Heizsaison begonnen. Wenn die Heizkosten im Winter steigen, denkt so mancher darüber nach, ob und wann man Geld in die Hand nehmen sollte, um langfristig bei den Energiekosten zu sparen. Denn gerade ältere Modelle arbeiten bei weitem nicht so energieeffizient wie moderne Anlagen.

Apropos Alter: Die Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) schreibt den Austausch von Gas- und Ölheizkesseln vor, die älter als 30 Jahre sind. Ausgenommen davon sind zum einen Anlagen in selbst genutzten Ein- oder Zweifamilienhäusern, deren Eigentümer das Gebäude bereits vor dem 1. Februar 2002 erworben haben oder deren Haus mehr als zwei Wohnungen hat. Zum anderen unterliegen Heizkessel mit Niedertemperatur- oder Brennwerttechnik nicht der Austauschpflicht.

Doch auch wer nicht zum Austausch verpflichtet ist, sollte darüber nachdenken, Heizanlagen, die älter als 20 Jahre sind zu modernisieren, rät die EVA. Hilfreich ist es die Reparaturkosten der letzten Jahre im Auge zu haben. Haben diese zugenommen, zeigt sich die „Altersschwäche“ der Heizung.

Umwelt und Klima profitieren auf jeden Fall vom Austausch eines veralteten Kessels gegen eine moderne Anlage. Grund: Moderne Heizsysteme haben einen niedrigeren Verbrauch und geringere Emissionen von Schadstoffen und CO2.

**Vorteil Erdgas**

Sollte eine Erdgasleitung in Ihrer Straße liegen, empfiehlt es sich auf Erdgas umzusteigen. Der Anschluss ist nach Beauftragung bereits nach zwei bis drei Wochen gebaut und kann schnell und problemlos genutzt werden.

Erdgas als Energieträger hat einige Vorteile: Es benötigt zum Beispiel keinen Lagerraum, muss nicht immer wieder bestellt werden, verbrennt sauberer als alle anderen fossilen Brennstoffe und kann - anders als z.B. Heizöl - bequem in monatlichen Abschlägen gezahlt werden.

Die EVA empfiehlt unbedingt eine Beratung durch einen Experten, sprich Ihrem Installateur. Dieser informiert auch über staatliche Förderprogramme.

Eine Liste der Installateure in Alzenau finden Sie auch auf unserer Homepage unter

http://www.eva-alzenau.de/service/partner.html